

MONTAG, 14. NOVEMBER 2016

Thüringer Allgemeine

NORDHAUSEN

Noch mehr Patientensicherheit im Neustädter Fachkrankenhaus

12.11.2016 - 03:18 Uhr

Neustadt. Zwei Auditoren waren für zwei Tage in der Fachklinik für Atemwegserkrankungen und prüften alle Bereiche.



Christian Köppel (Pflegedirektor), Antje Müller (Krankenhausdirektorin) und Klaus Henning Thomas (Ärztlicher Direktor) Foto: M. Schüler

Seit mehr als 13 Jahren ist das evangelische Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen in Neustadt nun schon mit einem Zertifikat für seine gute Qualität ausgezeichnet. Das sicherlich bekannteste Verfahren für solche Zertifizierungen ist die DIN EN ISO Norm, teilt Matthias Schüler, Pressesprecher der Klinik, mit. Sie dient branchenübergreifend als wichtiges Instrument, um die Prozesse stetig zu verbessern.

Seit Ende 2015 gibt es eine noch anspruchsvollere Fassung der Normenreihe. Bereits mit der Herausgabe dieser neuen ISO-Norm 9001:2015 war der Krankenhausleitung des evangelischen Fachkrankenhauses klar, diese im Haus umzusetzen und sich danach zertifizieren zu lassen. "Es erforderte schon einen hohen Kräfteinsatz und viel Engagement, alle neuen Anforderungen der Norm innerhalb von 10 Monaten umzusetzen. Und das neben der normalen Arbeit" versichert Christian Köppel, Pflegedirektor und Beauftragter für das Qualitätsmanagement. Aber letztlich", sagt er, "habe sich die Anstrengung gelohnt: Als eines der ersten Krankenhäuser hat sich das Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen nach der neuen ISO-Norm zertifiziert."

"Es bietet große Vorteile. Etwa den ‚risikobasierten Ansatz‘, um Fehlern in der Behandlung vorzubeugen und damit die Patientensicherheit noch weiter zu verbessern", erklärt Stefanie Schmidt, Risiko- und Qualitätsmanagementbeauftragte.

Als Beispiel nennt sie Maßnahmen im Bereich Arzneimittelmanagement, damit jeder Patient immer die richtigen Medikamente in der entsprechenden Dosis erhält.

Die Wiso Cert GmbH hat im September 2016 im Evangelischen Fachkrankenhaus alle Bereiche intensiv auf die Qualität der Patientenbehandlung hin geprüft und jetzt das Zertifikat erteilt. Dazu waren zwei Auditoren für zwei Tage im Haus und prüften alle Bereiche.

"Alle Anforderungen wurden sehr gut erfüllt", sagt Ralph Wiedensohler, Geschäftsführer der Wiso Cert GmbH und Prüfer. "Die Mitarbeitenden haben eine hohe fachliche Kompetenz und ein hohes Qualitätsbewusstsein. In allen Bereichen haben wir die Mitarbeiter zudem als persönlich sehr engagiert und herzlich erlebt", ergänzt die Prüferin Katrin Pivernetz.

Bis zum nächsten Zertifikat 2019 erfolgen ständig interne und externe Begehungen und Prüfungen, um die Qualität auch langfristig auf einem hohen Niveau zu halten. "Das Fachkrankenhaus war im Jahr 2003 die erste Klinik in Thüringen, die nicht nur einzelne

Zentren, sondern das komplette Haus extern zertifizieren ließ, und das soll weiterverfolgt werden", so Chefarzt Klaus Thomas.

TA / 12.11.16 / TA

ZOR0120621984